

ERNST HOFER NEUER GESCHÄFTSFÜHRER VON BAAN AUSTRIA

Utl: Der Standort Wien wird die zentrale Drehscheibe für die Baan-Aktivitäten in Osteuropa =

Wien (OTS) - Mit Wirkung 1. Juli 2000 übernimmt Dr. Ernst Hofer die Position des Geschäftsführers der Baan Austria GmbH. Sein Vorgänger Alexander Mittag-Lenkheim verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch um sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Hofer, 1951 in Zell am See geboren, ist der Wunschkandidat von Giovanni Bindoni, des Europa-Präsidenten von Baan. Beide kennen einander durch gemeinsame Tätigkeiten bei NCR und Tandem Computer. Der studierte Betriebswirt Hofer verfügt in der IT-Branche über eine mehr als zwanzigjährige Berufserfahrung in Vertrieb und Marketing und gilt als exzellenter Kenner der Märkte Osteuropas. "Dr. Hofer ist für mich der richtige Mann an der richtigen Stelle", begründete Bindoni seine Entscheidung. Und weiter: "Ich habe ihn zusätzlich mit Osteuropa betraut, da er in dieser Region eine langjährige und äußerst erfolgreiche Tätigkeit vorweisen kann." Hofer's Aufgabe werde unter anderem darin bestehen, seine Erfahrungen und Kenntnisse in den Aufbau und die Stärkung erfolgreicher Distributionskanäle in diesen Ländern einzubringen.

Seine berufliche Karriere begann Hofer bei NCR und Viso Data. Als Key Account Manager bei Hewlett Packard zeichnete er für die Betreuung der gesamten verstaatlichten Industrie in Österreich verantwortlich. Als Verkaufs- und Marketingleiter und später als Country Manager Österreich/Ungarn war er maßgeblich am Aufbau und der Etablierung von Tandem Computer sowohl am österreichischen Markt als auch in Zentral- und Osteuropa beteiligt. Seit Jahresbeginn 1999 leitete Hofer die Unternehmensgeschichte der Vanenburg Business Systems, des weltweit größten Baan-Resellers von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware für die mittelständische Industrie.

Auf Dr. Ernst Hofer als neuen Geschäftsführer der Baan Austria GmbH warten nicht zuletzt durch die zusätzliche Übernahme der Geschäftsverantwortung für die Zukunftsmärkte in Osteuropa (neben der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten - GUS - auch Ungarn, Slowakei, Tschechische Republik, Slowenien, Kroatien, Polen, Bulgarien,

Rumänien Griechenland und Türkei) große Herausforderungen. Hofer dazu: "Durch die Konzentration der Baan-Aktivitäten in Osteuropa wird der Standort Wien als zentrale Schnittstelle und Drehscheibe aufgewertet. Das versetzt uns in die Lage, Synergien und Know-how im Marketing, Sales- und Pre-Sales-Bereich optimal zu nützen." Sowohl in Österreich als auch in den genannten Ländern rechnet Hofer mit kräftigen Wachstumspotenzialen für die Baan-Produkte: "Wir verfügen über eine exzellente Business Software, die in vielen Bereichen, speziell in der Fertigung eingesetzt werden kann." Darüber hinaus werden auch die Kunden von Baan Austria vom radikalen Kostensenkungs-Programm profitieren, dem sich die internationale Baan Company im Rahmen ihrer Neustrukturierung verschrieben hat. Es soll im Zusammenwirken mit einem neuen Eigentümer mithelfen, das ursprüngliche Image von Baan ehestmöglich wiederherzustellen.

Kurzprofil Baan Austria GmbH

In Österreich setzten über 80 Unternehmen und Organisationen auf Baan-Software. Das Kundenspektrum reicht von klein- und mittelständischen Unternehmen bis zu internationalen Großkonzernen. Auf der Klientenseite finden sich klingende Namen wie: Andritz, Elin Wasserwerkstechnik, Fried von Neumann, Fronius, IGM, Liebherr, Mayr-Melnhof Packaging, Österreichische Staatsdruckerei und PaperNet.

1991 wurde Baan Austria in Linz gegründet. 1995 eröffnete die Zentrale in Wien. Beide Niederlassungen beschäftigen derzeit rund 30 Mitarbeiter. Als Teil der weltweit tätigen Baan Company, kann die Österreich Tochter auf das gesamte Netzwerk und Know-how des Konzerns zurückgreifen.

Kurzprofil Baan Company:

Die 1978 gegründete Baan Company ist ein internationaler Anbieter von standardbasierter Unternehmenssoftware. Baan bietet ein umfassendes Portfolio von integrierten Softwarekomponenten und Leistungen an, die alle Geschäftsbereiche und -abläufe in Unternehmen abdecken. Dazu gehören E-Business, Customer Relationship Management (CRM), Enterprise Resource Planning (ERP), Supply Chain Management (SCM) und Knowledge Management. Die Produkte sind schnell zu implementieren und flexibel anpassbar. Durch die Dynamic Enterprise Modeling (DEM)-Fähigkeiten sind Unternehmen in der Lage, ihre Geschäftsprozesse kontinuierlich zu verbessern und zu optimieren.

Die Baan Company hat ihre Hauptsitze in Barneveld, Niederlande,
und Herndon/Virginia, USA. Die Aktien des Unternehmens werden an der
NASDAQ (BAANF) und an den Börsen in Amsterdam (BAAN) und Frankfurt
(WPKN 895467) gehandelt.

Rückfragehinweis: Angela Heindl
Marketing & PR Manager
1030 Wien, Schwarzenbergplatz 6,
Telefon 01/710 51 72-109, Fax: DW 525
E-mail: aheindl@baan.com,
Homepage: <http://www.baan.com>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0088 2000-06-30/10:13

301013 Jun 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000630_OTS0088